

Steuern und Energiepolitik

■ Initiiert vom Netzwerk Mittelstand der IHK Kassel-Marburg trafen sich die Direktkandidaten **Dr. Norbert Wett** (CDU), **Dr. Edgar Franke** (SPD), **Manfred Lister** (FDP), **Nicole Maisch** (Die Grünen) und **Kai Boeddinghaus** (Die Linke) zu einer Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2013. Im Fokus standen insbesondere die Themen des Mittelstandes. **Alwin Altrichter**, Sprecher des Netzwerk Mittelstand, betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung der mittelständischen Wirtschaft für die Region und forderte, die Belastungen, unter der kleine und mittlere Unternehmen zu leiden haben, zu reduzieren.

Wett und Lister sprachen sich gegen eine Erhöhung der Vermögens- und Erbschaftssteuer aus. Franke erklärte Steuererhöhungen für notwendig,

möchte aber auf Familien und Personengesellschaften Rücksicht nehmen. Die Linke erachtet eine deutliche Steuererhöhung für Reiche und Unternehmen als unverzichtbar, um notwendige Ausgaben für

das Gemeinwesen tätigen zu können. Durch eine familienfreundliche Politik möchten „Die Grünen“, den Mittelstand unterstützen. Auch zum Flughafen Kassel-Calden spalten sich die Mei-

nungen. Während Nicole Maisch eine Verschwendung von Steuergeldern sieht, spricht sich Norbert Wett für den Flughafen als wichtigen Teil der Verkehrsinfrastruktur in Nordhessen aus. (spf)



Trafen sich zur Podiumsdiskussion (v. li.): : Thomas Kreutzmann vom hr-Fernsehen, Stephan Morsers von den Wirtschaftsjunioren, Dr. Norbert Wett, Alwin Altrichter, Nicole Maisch, Manfred Lister, Dr. Edgar Franke, Kai Boeddinghaus, York Hilgenberg vom Wirtschaftskollegium und Dr. Michael Raschbichler vom Wirtschaftsclub Kassel.